



SACHSEN-ANHALT

Landesregulierungsbehörde

Veröffentlichung der gemittelten Effizienzwerte für das vereinfachte Verfahren in der vierten Regulierungsperiode Gas gemäß § 24 Abs. 4 S. 5 i. V. m. Abs. 2 S. 2 Anreizregulierungsverordnung (ARegV)

Gemäß § 24 Abs. 2 S. 2 ARegV wird ab der zweiten Regulierungsperiode der im vereinfachten Verfahren zu berücksichtigende Effizienzwert als gewichteter durchschnittlicher Wert aller in dem bundesweiten Effizienzvergleich nach den §§ 12 bis 14 ARegV für die vorangegangene Regulierungsperiode ermittelten und nach § 15 Abs. 1 ARegV bereinigten Effizienzwerte (gemittelter Effizienzwert) gebildet. Als Gewichtungsfaktor hat die Bundesnetzagentur die Aufwandsparemeter mit nicht standardisierten Kapitalkosten (d. h. die Ausgangsbasis nach Abzug der dauerhaft nicht beeinflussbaren Kostenanteile) herangezogen, da diese direkt in die Erlösobergrenze einfließen und deren Höhe unmittelbar bestimmen.

Der gemittelte Effizienzwert für die Gasverteilnetze im vereinfachten Verfahren der vierten Regulierungsperiode beträgt:

92,55 %.

Dieser von der Bundesnetzagentur ermittelte Wert wird von der Landesregulierungsbehörde Sachsen-Anhalt für die Festlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen im vereinfachten Verfahren in der vierten Regulierungsperiode (Gas) angesetzt werden.

Magdeburg, den 22.12.2020

gez.

Köster